



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB Hö/24/2026/24-29

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	26.08.2026
Sitzungsort	Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Kämpf, Ulrike

Stellv. Ortsvorsteher/in

Herr Jung, Andreas

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Dahn, André

Herr Klahr, Christian

Herr Körper, Nico

Frau Köhler, Jana

Frau Preil, Winnie

Herr Starke, Thomas

Herr Zahlmann, Tim

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----|---|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 01.07.2026 |
| 5 | Mitteilungen der Ortsvorsteherin |
| 6 | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 7 | Einwohnerfragestunde |
| 8 | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder |
| 9 | Projekt Plauderbank - Vorstellung durch Seniorenverein |
| 10 | Sitzbänke Grünzug Hönow |

11		Förderanträge
11.1		Weihnachtsfeier "Gemeinsam gegen einsam"
11.2		Förderantrag ev. Kirche Hönow/historische Grabsteine
12		Ortsteilbudget 2026
13		Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.09.2026
13.1		Beschlussvorlagen
13.1.1	DS 297/2026/24-29	Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten sowie für den Bebauungsplan "Erweiterung Einzelhandelsstandort Siedlungserweiterung Hönow"

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Mitglieder des Ortsbeirates Hönow anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 01.07.2026

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

Mitteilungen:

Telefonat mit Herrn Behrendt vom Landkreis zur K6426: Der Beschluss der GV der Gemeinde Hoppegarten (die sich die Stellungnahme des OB zu eigen gemacht hat) fließt in weitere Planung ein. Realisierungszeitpunkt voraussichtlich 2029. Da sind die HH-Mittel eingeplant.

Zu den einzelnen Fällungen: Es finden regelmäßig Begutachtungen des Baumbestandes statt, mit UNB und NABU. Jeder Baum ist mit seiner Lebensgeschichte im Baumkataster erfasst. Der Landkreis macht sich keine der Fällentscheidungen leicht und es werden zunächst immer erst Sicherungsmaßnahmen erwogen und auch durchgeführt. Es besteht nur aufgrund der klimatischen Bedingungen eine erhöhte Gefahr, dass Bäume einfach krank werden und umstürzen. Die Verkehrssicherungspflicht steht insofern immer an erster Stelle. Wiedervorlage ist Ende Februar. Da würde Herr Behrendt bei Interesse den OB zu einem der Baumschauen mit einladen.

Treffen mit Straßenverkehrsamt findet am 14.09. statt.

Treffen des Ortsbeirates mit dem Bereich Stadtplanung findet am 08.10.2026 statt.

Erntedankfest findet in Hönow findet am 27.09. ab 10 Uhr im Dorf Hönow statt.

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

Herr Siebert: Am 04.09. findet die Veranstaltung S5-Action am Skatepark statt. Veranstalter ist die Jugendwerkstatt

Frau Kämpf: Es ist schade, dass der Ortsbeirat von dem Termin erst jetzt erfährt. Bitte künftig auf dem kurzen Weg per Mail darüber informieren.

Herr Siebert: Es sind an der GGGS vier erste Klassen eingeschult worden. Außerdem ist der Auftrag für die Aufstellung der Spielgeräte für den Spielplatz am Wall vergeben.

Frau Kämpf: Der Ortsbeirat ist leider nicht informiert, was nun genau dort aufgestellt wird. Dass ist sehr misslich. Ist der Spielplatz barrierefrei, wie vom Ortsbeirat gefordert.

Herr Siebert: Ich versende ein Foto an Sie. Und hole auch die Information ein, ob der Spielplatz barrierefrei ist.

Herr Siebert: Vergabe Mahd ist erfolgt; es gab viele Beschwerden von Bürgern über die Ausführung. Tempo 30 in der Thälmannstraße wurde vom SVA abgelehnt (sowohl das partielle vor dem Friedhof, als auch das für die Nachtstunden).

Frau Maron: Wann wird die Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage verbessert?
Beispielhaft der Termin am 04.09. Wer nicht auf Facebook ist, bekommt nichts mit.

Hinsichtlich der Aufstellung des Containers am Skatepark wird erst ein Konzept benötigt, bevor man da voreilig vorgeht. Man sollte die Wünsche der Bürger einfließen lassen, die ggf. am 04.09. geäußert werden.

Frau Köhler: Die S5-Action ist keine Veranstaltung der Gemeinde, sondern von den Jugendclubs organisiert und primär spricht sie auch Jugendliche an.

Herr Dahn: Sind die Schulen informiert?

Frau Köhler: Ja. Über die Schulsozialarbeiter.

Frau Maron: Aber die Bürger sind ausdrücklich eingeladen.

Frau Köhler: Ja und es wird auch niemand ausgeladen. Aber der Erwartungshorizont an die Veranstaltung sollte nicht der sein, dass dort ein tiefgehender Austausch zu gemeindlichen Belangen stattfindet.

Frau Maron: Auch hinsichtlich der Sitzbankgruppen sind die Hinweise am 04.09. wichtig. Insgesamt muss man sagen, dass sich das Verhalten im Park hinsichtlich Lärm und Schmutz gebessert hat.

Herr Siebert: Der JBKS hat sich dafür ausgesprochen, den Container an den Skatepark zu verbringen. Er bringt dazu einen TOP auf die nächste TO des OB.

Bürger/in: Die Bewohner nutzen Säcke, die nun am Straßenrand stehen, um ihren Grünschnitt zu entsorgen. Der Ort ist so ungepflegt wie kein anderer.

Herr Siebert: Bitte diese Hinweise in den Maerker schreiben. Die OA-Mitarbeiter versuchen ihr Bestes, um all dem nachzugehen.

Bürger/in: In der Mahlsdorfer Straße ist das Begleitgrün teilweise so hoch, dass die Mülltonnen nicht mehr sichtbar sind. Bürgersteige sind zum Teil einen halben Meter schmaler, weil alles zuwächst. Split vom Winter ist immer noch nicht weg. 20 Häuser standen bei dem Starkregen unter Wasser, weil die Versickerungsgräben nichts mehr aufnehmen. Regen läuft auf die Grundstücke.
Gibt es denn schon eine Beauftragung für Laub und Winterdienst?

Herr Siebert: Ja. Ausschreibung ist nach Ortsteilen und jeweiligen Losen für Laub und Winterdienst erfolgt.

Herr Dahn: Der Weg an der Zoche (Bamberger Straße) war komplett unterspült.

Herr Siebert: Der Wasser- und Bodenverband Stöbber Erpe ist zuständig für den Wasserstand der Zoche. Er hat diesen im Blick und auch die Arbeiten des Bibers.

Frau Kämpf: Baum Landfrauen (Beschluss aus 11/2025). Wann wird der umgesetzt?

Frau Kämpf: B-Plan Haussee. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Frau Kämpf: HH 2027 sieht Klausurtagung Ende September Anfang Oktober vor. Am Wochenende. Viel zu kurzfristig. Das ist gleich. Wie soll das realisiert werden?

Herr Dahn: Die Starkregenereignisse werden zunehmen. Fraglich ist, ob die Entwässerungskanäle dafür ausgelegt sind.

Christian Klahr: Wann stellt die Telekom die Entwässerungsgräben wieder her?
Gibt es Neues vom ZR 1?

Wann wird das Strauchwerk Ecke Bogenstraße/Schulstraße endlich gepflegt?

Warum sind die Parkschilder hinterm OTZ immer noch für 2h ausgewiesen? Das geht so nicht bei Sitzungen des OB und Kulturveranstaltungen.

Herr Siebert: Die Telekom wurde mehrfach aufgefordert. Hinsichtlich des ZR 1 müssen wir nochmal mit dem Eigentümer zusammenkommen. Bei der Pflege der Bogenstraße/Schulstraße wird gezielt nachgehakt.
Die Schilder am OTZ sollten alle 3 h ausweisen.

Herr Dahn: Ist denn eine Mängelanzeige mit Fristsetzung offiziell an die Telekom erfolgt? Auch wenn sie Subunternehmen beschäftigt hat, ist das ja nicht Sache der Gemeinde. Darum muss sich die Telekom dann kümmern.

Herr Jung: Wann wird der Beschluss aus November 2025 umgesetzt, einen Baum auf dem Dorfanger zu pflanzen?

Wie ist der Bearbeitungsstand zur beschlossenen Verschattung OTZ?

Wie ist der Stand zur Parkraumgestaltung vor dem Prössl-Centerß

Die Polizei macht Geschwindigkeitskontrollen an der L33 von der A10 kommend. Höhe McDonald. Kann der Bürgermeister da nachfragen, ob auch Kontrollen stadtauswärts durchgeführt werden können?

Herr Siebert: Was den Baum am Dorfanger betrifft, ist noch nichts veranlasst. Höchstwahrscheinlich wird auch in diesem Jahr wieder ein gefällter Weihnachtsbaum aufgestellt.

Zum Bearbeitungsstand für die Verschattung vor dem OTZ und auch Parkraumgestaltung vor dem Prössl-Center, kann keine aktuelle Aussage getroffen werden. Der Sachverhalt wird mitgenommen und bei der OB Sitzung informiert.

Mit der Polizei wird über mögliche Punkte zur Geschwindigkeitsüberwachung gesprochen.

Frau Preil: Am Eicher Weg sind Lampen ausgefallen und auch im ans Dorf angrenzende Gewerbegebiet.

Herr Siebert: Wird geprüft.

Herr Starke: Wie ist der Bearbeitungsstand zum beschlossenen Kunstrasenplatz Spielplatz Am Wall?

Herr Siebert: Auskunft zu den Maßnahmen Verschattung OTZ und Kunstrasenplatz wird in der nächsten Sitzung gegeben.

9 Projekt Plauderbank - Vorstellung durch Seniorenverein

Der Seniorenverein stellt das Projekt vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow befürwortet den Vorschlag des Vereins für Seniorenarbeit zur Aufstellung einer Plauderbank im Ortsteil Hönow. Auch der vorgeschlagene Standort auf dem Spielplatz Am Wall wird befürwortet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung zu prüfen, ob der Standort rechtlich realisierbar ist. Der NABU ist dabei einzubeziehen.

Dem Verein wird aufgegeben, die Plauderbank in Annäherung an das Design der in Hönow vorwiegend verwendeten Bänke gestalten zu lassen.

Abstimmung:

Anwesend 9 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
9		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

10 Sitzbänke Grünzug Hönow

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow spricht sich für die Beschaffung von 2 Sitzbankgruppen „San Remo“ (zwei Bänke und Tisch) aus. Vor der Beschaffung ist der Behindertenbeauftragte zu Rate zu ziehen hinsichtlich der Geeignetheit für Senioren und beeinträchtigte Personen.

Abstimmung:

Anwesend 9 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitlich empfohlen.

11 Förderanträge**11.1 Weihnachtsfeier "Gemeinsam gegen einsam"****Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat Hönow beschließt auf Grundlage des vorliegenden Antrages von Frau Sandra Machel die Förderung der Veranstaltung „Weihnachtsfeier - Gemeinsam gegen einsam“ in Höhe von 200 €. Die Mittel werden aus dem Budget Heimatpflege und Brauchtum bereitgestellt.

- [Antrag WF für Ortsbeirat](#)
- [WF 2026](#)

Abstimmung:

Anwesend 9 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
9		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

11.2 Förderantrag ev. Kirche Hönow/historische Grabsteine

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow beschließt auf Grundlage des vorliegenden Antrages der Evangelischen Kirchengemeinde Hönow die Förderung der verkehrstechnischen Sanierung historischer Grabsteine auf dem Friedhof der Kirchengemeinde Hönow in Höhe von 6.000 €. Die Mittel werden aus dem Ortsteilbudget bereitgestellt.

- [20260803 Antrag ev. Kirche historische Grabsteine](#)
- [20260803 Antrag ev. Kirche historische Grabsteine Fotos](#)

Abstimmung:

Anwesend 9 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7		2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitlich empfohlen.

12 Ortsteilbudget 2026

Frau Kämpf: Wir sollten gemeinsam überlegen, was wir in diesem Jahr noch gestalten können.

13 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.09.2026

13.1 Beschlussvorlagen

- | | | |
|---------------|--------------------------|--|
| 13.1.1 | DS 297/2026/24-29 | Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten sowie für den Bebauungsplan "Erweiterung Einzelhandelsstandort Siedlungserweiterung Hönow" |
|---------------|--------------------------|--|

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten. Der Änderungsbereich umfasst die Flurstücke 2809, 2810 (teilw.), 2811 (teilw.) und 2200 (teilw.) der Flur 2, Gemarkung Hönow. Das vorhandene Mischgebiet soll zukünftig als Sondergebiet Einzelhandel dargestellt werden.
2. die Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandelsstandort Siedlungserweiterung Hönow“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 2809, 2810 (teilw.), 2811 (teilw.) und 2200 (teilw.) der Flur 2, Gemarkung Hönow.

➤ [Anlage 01 Geltungsbereich](#)

Abstimmung:

Anwesend 9 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
9		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

gez. Ulrike Kämpf

Ortsvorsteherin Hönow / Protokoll